

Sitzung des Gemeinderates am 15.05.2019	Beratungsunterlage TOP: 5		Bearbeiter:	Datum: 07.05.2019	
	Drucksache-Nr.: 51 /2019		Herr Fleig		
	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	BM: 	10: 	20: 

Sanierung / Umbau des Rathauses Freudental - Vorstellung der aktuellen Planungen

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.07.2018 das Büro engelhard.eggler.architekten (eea) aus Besigheim mit den Architektenleistungen für den Umbau / die Sanierung des Rathauses Freudental beauftragt.

In der Sitzung am 23.01.2019 erfolgte dann die Beauftragung der notwendigen Fachplaner (Technische Ausrüstung, Elektroplanung, Tragwerksplanung, und Bauphysikalische Leistungen) vom Gemeinderat für die Betreuung der Maßnahme.

Zusammen mit der Verwaltung hat das Büro eea die ersten Planungen für die Sanierung und den Umbau des Freudentaler Rathauses erarbeitet. Diese Planungen wurden mit den Fachplanern erörtert und die notwendigen Einrichtungen besprochen. Somit konnte auch eine Kostenschätzung anhand der Planungen erarbeitet werden.

Das Büro eea wird in der Sitzung die aktuellen Planungen ausführlich vorstellen. Die entsprechenden Pläne (Ansichten und Grundrisse) liegen als Anlagen bei.

Kurze Erläuterung zur bisherigen Planung:

Erdgeschoss:

Im Erdgeschoss wird durch den Anbau einer Rampe ein barrierefreier Zugang geschaffen. Im Inneren des Gebäudes wird ein Aufzug eingebaut.

Der offizielle Zugang wird beibehalten. Der bisherige Vereinsraum und Lagerraum der Gemeinde wird zusammengelegt und dort der Sitzungssaal vom Obergeschoss nach unten verlegt. Durch den Einbau einer mobilen Trennwand können zwei Räume entstehen. Für repräsentative Zwecke wird der Raum teilweise auch in Richtung Foyer zum Öffnen sein.

Außerdem sollen im Erdgeschoss neue Sanitäranlagen (bisheriger DRK- / Vereinsraum) sowie das Archiv und die Registratur eingerichtet werden.

Obergeschoss:

Das Obergeschoss soll incl. des bisherigen Sitzungssaals komplett für die Verwaltung zur Verfügung stehen. Außer dem Umbau im Sitzungssaal erfolgen keine größeren Umbauarbeiten.

Dachgeschoss:

Im Dachgeschoss sollen die Sozialräume für die Mitarbeiter eingerichtet werden. Zudem gibt es ein Büro, einen Raum für die EDV, Lager usw. Dadurch wird eine Wohnung entfallen. In der aktuellen Planung soll eine Wohnung erhalten bleiben.

An der äußeren Kubatur des Gebäudes wird nichts verändert. Lediglich auf der Rückseite des Gebäudes muss ein Notausgang errichtet werden.

Bis zur GR-Sitzung wird die aktuelle Planung auch nochmals mit der unteren Denkmalbehörde abgestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die bisherige Kostenschätzung aus dem Jahr 2011, die lediglich anhand der Kubatur vorgenommen wurde, ging von Kosten in Höhe von 1,4 Mio. €.

Entsprechend der vorgestellten Planung liegt die nun erstellte Kostenschätzung bei 2,28 Mio. € und damit deutlich höher.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die aktuelle Planung zur Kenntnis.